

„2. die Petition der Gemeinden Somsdorf-Cossmannsdorf und Genossen zurzeit auf sich beruhen zu lassen?“

Einstimmig.

„3. die Petition der Stadtgemeinde Rabenau und Genossen, die Weiterführung der elektrischen Straßenbahn bis an die Flurgrenze Hainsberg-Cossmannsdorf der Königl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen?“

Ebenfalls einstimmig.

Wir kommen zu Punkt 3 der Tagesordnung: „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweisen Umbau des Bahnhofs Chemnitz (fünfte Rate) betreffend.“ (Drucksache Nr. 215.)

Berichterstatter Herr Abg. Richter.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Richter: Meine geehrten Herren! Ich habe dem vorliegenden schriftlichen Berichte zunächst nichts Weiteres hinzuzufügen. Ich will mir aber gestatten, mit einigen Worten auf unseren Besuch, auf den Besuch der Finanzdeputation B, in Chemnitz zur Besichtigung der dortigen Bahnhofsanlage einzugehen. Meine Herren! Wir haben in Chemnitz gefunden, daß alles gut, solid und schön gebaut wird. Wir haben auch nicht die geringste Spur von Luxus gefunden. Wir haben gefunden, daß mit der größten Einfachheit — ich möchte sagen, mit spartanischer Einfachheit — gebaut wird, und in dieser Beziehung befinden wir uns in vollständiger Übereinstimmung mit

der Königl. Staatsregierung. Denn ihre Deputation ist der Ansicht, daß der Luxus gerade bei Bahnhofsbauten am allerwenigsten am Platze ist. Meine Herren! Ich kann Ihnen nur empfehlen, den vorliegenden Bericht anzunehmen.

Ich habe Ihnen nur noch mitzuteilen, daß die Stadt Chemnitz darauf eingegangen ist, für die erweiterten Bahnsteigüberdachungen 200,000 M. hinzuzugeben. Zur Ausführung dieser Bauten würde also nichts mehr fehlen als die Genehmigung der beiden hohen Kammern, und ich habe Sie demnach zu bitten, die fünfte Rate in Höhe von 1,200,000 M. nach der Vorlage zu bewilligen.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, die unter Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats 1906/07 für den Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und den teilweisen Umbau des Bahnhofs Chemnitz eingestellte fünfte Rate mit 1,200,000 M. zu bewilligen?“

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung an auf Mittwoch, den 7. März, vormittags 10 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 20 und 21 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Direkte Steuern, sowie Zölle und Verbrauchssteuern betreffend. (Drucksache Nr. 228.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 29 Minuten nachmittags.)